

I Love...

Seto+Joey

Von Taiet-Fiona-Dai

Kapitel 3: Wer ist Jono?

Kapitel 3: Wer ist Jono?

Es war bereits eine Woche vergangen als es Sternschnuppen geregnet hatte. Doch es hatte sich im Hause Kaibas nichts geändert, ganz im gegen Teil. „Kann der Köter jetzt endlich wieder gehen?“ - „Ja, es geht in wieder besser. Aber wieso willst du in loswerden Set-kun?“ Kaiba sah seine Doppelgänger an und sprach: „Weil ich keine Lust mehr habe auf sein Geschrei.“ - „Du bist doch der, der so rumschreit und nicht er!“, sagte Seth gereizt. Joey bekam die Unterhaltung der zwei mit. „Ich werde Heute gehen!“, sagte Joey und ging in Seths Zimmer, dort parkte er seine Sachen und ging.

»Bei Yugi«

„Ich habe gehört das Joey jetzt bei Kaiba wohnen soll.“, sagte Tea, die sich gerade im Wohnzimmer hinsetzte. Yugi sah zu Tea und nickte. „Stimmt. Ich habe Mokuba getroffen und er hat mir erzählt das Joey jetzt bei ihnen wohnen würde.“ Tea lehnt sich zurück und sagte: „Jetzt kommt Kaiba nicht mehr mit dem, ach so eiskalten Firmleiter durch.“ Tristan sah zwischen den beiden hin und her, und sprach dann: „Dann sollten wir Kaiba mal besuchen gehen, um zu schauen wie es Joey dort geht.“ - „Meinst du er läst uns rein?“, fragte Yugi skeptisch. „Lieber Yugi, wen er schon Joey bei sich wohnen läst, dann läst er uns mit Sicherheit rein!“ Tea schien kurz zu überlegen sagte dann: „Dan lass uns es mal versuchen.“ Tristan und Tea standen auf und gingen zur Tür. Tea drehte sich noch mal zu Yugi um. „Kommt ihr zwei?“, fragte sie, da sich die zwei nicht rührten. Yugi sah lächelt zu Tea. „Ja, geht schon mal vor!“ Tea nickte und ging mit Tristan voran. „Was meinst du Yami?“, fragte Yugi ihn. „Ich weis es nicht.“ Yugi stand auf, und nahm Yami's Hand. „Las uns gehen!“, sagte Yugi freudig. So machten sich die Vier gemeinsam auf dem Weg.

»Bei Kaiba«

Seth rannte die Treppen runter auf Kaiba zu. „Weist du eigentlich was er hatte?“ Kaiba sah ihn an und sagte „Nein, und das ist mir auch egal!“ - „Du bist echt das Letzte! Es ging ihm wirklich schlecht. Und dir ist es scheiß egal! Man du bist echt ein Egoist!“ Seth ging an Kaiba vorbei, packte seine Jacke und machte die Tür auf. „Wo willst du hin?“ - „Ich versuche Joey noch einzuholen!“ - „Mach das, aber bringe ihn nicht wieder hier

hin.“ Seth machte die Tür von außen zu.

Mokuba der gerade von der Schule kam, sah Joey am Straßenrand sitzen. „Hey!“, sagte er und rannte auf ihn zu. Joey schaute nach oben aber er antwortet nicht. Mokuba sah Joey fragend an. „Was machst du hier? Hat Seto dich rausgeschmissen?“ Joey schaute ihn weiter hin an aber er gab immer noch keine Antwort. „Was ist los? Hast du was?“, fragte Mokuba und sah sich Joey genau an. Er trug weiße Lumpen. „Was trägst du für Sachen?“ Er antwortet immer noch nicht. Mokuba packte Joey am Arm und sagte: „Los lass uns nach Hause gehen. Seto und Seth machen sich bestimmt Sorgen!“ Joey schaute ihn an und stotterte: „S-Seth?“ - „Was?“ fragte Mokuba. „Seth ist...“ - „Ich verstehe dich nicht!“, sagte Mokuba. „Nach...Hause...“ Joey stand auf und sagte leise: „Ja...nach Hause...zu Seth.“ Mokuba nahm Joey an der Hand und hing mit ihm nach Hause.

»Bei Yugi und CO.«

„Mann, muss er am Arsch der Welt wohnen?“, motzte Tristan. „Reg dich nicht so auf.“ - „Hey, das ist doch wahr. Wer bitte wohnt den gerne so weit weg. Sag mir nur einen Namen!“ Yugi sah sein Kollegen an und sprach, „Marik!“ Tristan sah Yugi giftig an. „Außer er!“ - „Was denn, du hast nur gesagt wir sollen dir nur einen Namen nennen. Und das habe ich.“ Tristan schaute ihn wütend an, dreht sich aber dann nach vorn um. Nach einem langen Marsch kamen die Vier bei Kaiba an. Yugi klingelte und hoffte er würde auf mache. Nach einer kurzen weile öffnete sich die Tür und Kaiba trat hervor. „Was wollt ihr?“, fragte er in die Runde. „Ist Joey da?“, fragte Yugi. Kaiba schaute ihn an. „Nein, er ist davon gelaufen.“ - „Wie meinst du das?“ Kaiba seufzte genervt auf. „Ich habe den Köter rausgeschmissen.“ „Wieso das denn?“ - „Bin ich dir eine Rechenschaft schuldig?“ - „Nein...Nein aber...“ - „Na siehst du. Und jetzt geht.“ Als die Vier gerade gehen wollten, kam Mokuba mit Joey um die Ecke. „Hey! Schön euch zu Treffen. Ich habe Joey dabei.“ Yugi lächelte Mokuba an. „Das ist toll.“, sagte Yugi freundlich. „Ist ja schön, aber er kann direkt wieder gehen. Und außerdem sollte er sich lieber wieder umziehen. Denn er sieht mit den Fummel echt scheiße aus. Das soll nicht heißen, das er sonst gut Aussehen würde, aber damit sieht er noch bescheuerter aus als sonst.“, sprach Kaiba. „Seto! Sei doch nicht immer so gemein zu ihm!“, tadelte Mokuba sein Bruder. „Seth...?“, gab Joey leise von sich. Kaiba zog eine Augenbraue nach oben. „Was? Was ist mit Seth.“ Mokuba schaute zu Joey, dann wieder zu Kaiba. „Er sagt seinen Namen schon die ganze Zeit. Seid ich ihn ausgesprochen habe.“ Yami sah sich Joey genau an. „Das ist nicht Joey!“ - „Was?“, fragten alle, außer Kaiba. „Na schaut ihn doch mal genau an. Joey hat eine viel hellere Haut als er. Seine ist viel dunkler. Und dann seine Kleidung. Joey würde niemals so rumlaufen.“ - „Ja und, dann war er eben unter der Sonnenbank. Und hat sich ein neuen Kleidungsstil zugelegt.“ Yami sah Kaiba bösen an.

„SETH...WO IST ER?“, schrie Joey auf einmal. Mokuba sah erschrocken zu Joey hoch. „Joey...was ist?“ Joey riss sich aus Mokubas Hand los und rannte zum Tor. In diesem Moment kam Seth um die Ecke und rempelte ihn an. „Entschuldigung...“ Seth schaute ihn an, und blieb auf einmal wie erstarrt stehen. Yugi und CO. rannten zum Tor, außer Kaiba er lief ihnen nur langsam hinterher. Yugi der als erstes am Tor ankam, sah wie Seth vor sich hinstartete. „Was ist los Seth?“, fragte er besorgt. Seth kniete sich vor Joey hin, faste sanft sein Gesicht und sagt: „Jono...bist du es?“ Joey sah ihn an und sagte

leise: „Seth!“ Und stürzt sich auf einmal in die Arme von Seth. Mokuba sah die beiden fragend an. „Was hat das zu bedeuten?“ Seth lächelte sanft „Du bist es wirklich!“ Jono nickte zustimmend und küsst ihn. Mokuba sah die beiden geschockt an. „STOP!! WAS IST DIR LOS? SETO! YUGI! YAMI!!“ Yami sah zu dem Kleinen und dann wieder zu den Küssenden. „AH! Der Groschen ist gefallen. Jetzt weiß ich es!“ Tea schaute Yami an und fragte: „Was weißt du jetzt?“ - „Nun das ist nicht Joey sondern einer von meinen Dinnern.“ Yugis Augen weiteten sich. „Dinnern?“ Yami lächelte und nickte. „Ja, aus meiner Zeit als Pharao.“ - „Dann ist der Junge nicht Joey? Aber wo ist dann der echte?“, fragte Mokuba. Seth löste sich von Jono und stand auf. „Ich habe ihn gesucht, aber nicht gefunden. Ich habe sogar versucht ihn über sein Handy zu erreichen aber er ging nicht ran.“ - „Ich hoffe ihm ist nichts passiert.“, sprach Mokuba leise. Seth sah zu Mokuba runter. „Mach dir keine Sorgen Joey ist hart im nehmen. Er taucht schon wieder auf. Warts nur ab.“ Mokuba sah traurig zum Boden. „Okay!“

Nachdem alles so weit geklärt war gingen alle zu Kaiba rein, diesem missfiel es. Aber er konnte sich gegen Seth und die Andren nicht durchsetzen.